

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 30.

Samstag den 12. März 1887.

56. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. Im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verke 1 M. 65 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die einhaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Antliche Bekanntmachungen.

Oberamt Backnang.

Bekanntmachung, betreffend die Musterung und Losziehung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Backnang.

In Gemäßheit des § 61 der Wehrordnung wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach dem genehmigten Geschäftsplane die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Backnang durch die Ersatzkommission in nachstehender Reihenfolge stattfinden und daß hierzu zu erscheinen haben:

- 1) auf dem Rathaus in Murrhardt am Mittwoch den 16. März d. J.
- Morgens 8 Uhr: die Militärpflichtigen von Murrhardt, Hornsbach, Sulzbach, Grab, Großerlach, Neufürstenhütte, Spiegelberg und Jutz;
- 2) auf dem Rathaus in Backnang am Donnerstag den 17. März d. J.
- Morgens 8 Uhr: die Pflichtigen von Backnang, Großpappach, Nietaun, Heiningen, Maubach, Waldbrens, Strümpfelbach, Oppenweiler, Reichenberg u. Steinbach;
- 3) auf dem Rathaus in Backnang am Freitag den 18. März d. J.
- Morgens 8 Uhr: die Pflichtigen von Ober- und Unterweissach, Bruch, Cottenweiler, Ebersberg, Lippoldsweiler, Ober- u. Unterbrüden, Althütte, Seckelberg, Allmersbach und Heutenbach.

Es ergeht daher an die im Oberamtsbezirk Backnang zur Bestellung verpflichteten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1867/87, sowie an diejenigen Pflichtigen der früheren Altersklassen, insbesondere von 1865 und 1866, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärpflichtigkeitsverhältnis erhalten haben, die Aufforderung, am Musterungstermin an obgenanntem Ort, Tag und Stunde vor der Musterungskommission pünktlich sich einzufinden. Solche Militärpflichtige, welche in dem, von den Ersatzbehörden abgehaltenen Termine nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Geldstrafen bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft u. können ihnen die Vorteile der Lösung entzogen werden. Ist diese Versäumnis in bösslicher Absicht oder wiederholt erfolgt, so können die Ersatzbehörden sie auch des Anspruchs auf die nach § 19-23 des Reichsmilitärgesetzes zulässigen Vergünstigungen verlustig erklären und als unfähige Seerespflichtige sofort in die Armee einreihen lassen, die Dienstzeit wird alsdann erst von nächstfolgendem Rekruteneinstellungstermin abgerechnet (Wehrordnung § 24 und 65). Zurückstellungsansprüche werden nicht berücksichtigt, wenn sie nicht spätestens am Musterungstermin vorgebracht und die nötigen Zeugnisse übergeben werden. Sollten Väter oder Mütter wegen eigener Geschäftsunfähigkeit Zurückstellung ihrer Söhne geltend machen, so sind auch die Väter oder Mütter vor die Ersatzkommission vorzuladen. Die Ortsvorsteher haben mit den Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur festgesetzten Zeit im Musterungsortal sich einzufinden und die Stammrollen mitzubringen, die Militärpflichtigen der früheren Altersklassen auch ihre Lösungs- und Befreiungsscheine. Sollten unter den Militärpflichtigen einzelne sich befinden, welche zu Zuchthaus- oder Arbeitshausstrafe verurteilt worden und deshalb unfähig sind in die Armee einzutreten, so sind alsbald die betreffenden Strafausschreiben einzulenden, desgleichen auch von solchen Militärpflichtigen, welche ihrer bürgerlichen Ehrenrechte verlustig erklärt worden sind.

Die Losziehung

findet für sämtliche Pflichtige der Altersklasse 1867 am Samstag den 19. März, vormittags 8 Uhr, auf dem Rathaus in Backnang in Gegenwart der Ersatzkommission statt. Es ist den Militärpflichtigen das persönliche Erscheinen hiebei frei gestellt. Im Falle der Abwesenheit des Aufgerufenen wird das Los für denselben von einem Civil-Mitglied der Ersatz-Kommission gezogen. Schließlich werden die Ortsvorsteher angewiesen, den in der Stammrolle verzeichneten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1867/87, sowie den Pflichtigen der früheren Altersklassen, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärpflichtigkeitsverhältnis erhalten haben, soweit sie im Bezirk gestellungs-pflichtig sind (Wehrordnung § 23 und 24) die Vorladung zur Musterung mit dem Anfügen zu eröffnen, daß sie hiebei reinlich gewaschen und mit sauberem Leibwäszeug versehen unsehbar zu erscheinen haben, die Eröffnungsurkunden derselben müssen spätestens am Montag d. 14. d. M. nach den einzelnen Jahrgängen hier eintommen, widrigenfalls solche mittelst Wartboten abgeholt werden. Die Prüfung der Reklamationen der Ersatzreferenten 1. Klasse der Reserve und Landwehrmänner behufs ihrer Zurückstellung im Mobilmachungsfalle wird unmittelbar nach der Losziehung vorgenommen werden, was in den Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen ist, daß diesfallsige Gesuche bei dem Ortsvorsteher anzubringen seien, welcher dieselben zu prüfen und mit einem gemeinberäthlichen Zeugnis, welches die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Väter genau schildern und die obwaltenden besonderen Umstände, durch welche eine zeitweise Zurückstellung bedingt werden kann, enthalten muß, rechtzeitig an das Oberamt einzulenden. Für diese Zeugnisse ist sich der vorgeschriebenen Fragebogen zu bedienen, welche von dem Oberamt bezogen werden können und wird bezüglich solcher Reklamationen auf die § 64 und 69 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 und die § 13, 15, 17 und 18 der Kontrole-Ordnung besonders aufmerksam gemacht. Schließlich wird auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 24. Mai 1880, Murrthalbote Nr. 38, betreffend den Bestimmungsort der Militärpflichtigen, aufs neue zur Nachsicht hingewiesen, und werden die Ortsvorsteher noch weiter angewiesen, diejenigen Mannschaften, welche schwachsinzig, kurzfristig oder schwerhörig zu sein behaupten, darauf aufmerksam zu machen, daß sie zur Musterung amtlich beglaubigte Zeugnisse ihrer Lehrer, Geistlichen etc. hierüber vorzulegen haben. Die gleichen Zeugnisse sind für schwachsinzige Militärpflichtige vorzulegen. Den 10. März 1887. R. Oberamt. Mü n st.

An die Orts-Vorsteher.

Es ist schon wiederholt vorgekommen, daß Militärpflichtige im Aushebungstermin nachträglich freiwillig sich zur Aushebung melden, um dem eventuellen Hinausschieben einer endgültigen Entscheidung über ihr Militärverhältnis bis ins 3. Militärpflichtjahr zu entgehen. Hinsichtlich dieser Meldung werden die Ortsvorsteher beauftragt, durch öffentliche Bekanntmachung die Aufforderung an die Militärpflichtigen ergehen zu lassen, daß diejenigen, welche als drei oder vierjährig Freiwillige zum aktiven Dienst eintreten wollen, ihre Gesuche gemäß § 83 Z. 1 und 2 der Ersatz-Ordnung sofort beim Oberamt anzubringen haben. Backnang den 11. März 1887. R. Oberamt. Mü n st.

Versehen.

Markt-Concessions-Gesuch.

Die Gemeinde Masfeld bittet um die Erlaubnis, je am Dienstag nach dem zweiten Advent im Monat Dezember einen Viehmarkt abhalten zu dürfen. Diejenigen Gemeinden, welche sich durch etwaige Gewährung dieses Gesuchs in ihren Interessen beeinträchtigt glauben, werden aufgefordert, ihre Einsprachen durch Vermittlung des betr. R. Oberamts mit Begründung binnen 15 Tagen einzureichen. Nach Verfluß dieser Frist eintommende Einsprachen bleiben unberücksichtigt. Den 8. März 1887. R. Oberamt Neuf.

Anzeige und Aufforderung.

Unsere Privatmadenschule soll von Georgi an, um die seit-herige Ueberbürdung der Kinder zu vermeiden und ihnen die nötige Zeit zur Ausbildung in weiblichen Arbeiten zu verschaffen, von der Volksschule gänzlich gelöst und als besondere Schule eingerichtet werden vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Neuanmeldungen stattfindet. Die verheiratheten Eltern aus Stadt und Umgegend, welche ihre Mädchen von nicht unter 10 Jahren dieser Schule zu übergeben gesonnen sind, werden hiemit ersucht, dieselben vor 20. März d. J. bei Herrn Präceptor Brost in Backnang zur Aufnahme anzumelden. Bezirkschulinspektor Ceffinger.

Backnang.
Mein Lager
fertiger Herren- & Knabenkleider
bringe empfehlend in Erinnerung. Elegante Frühjahrsüberzieher und Konfirmandenanzüge in reicher Auswahl billigst bei
Karl Ruff, gegenüber der Post.

Backnang.
Auf bevorstehende Konfirmation empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gesangbüchern,
von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden;
ferner zu Geschenken: Photographie- und Schreibalbum, Poetie-bücher, Schreibmappen, feinstes Kopfpapier in Kassetten, Briefstapfen, Notizbücher, Visitenkartenstapfen, Gebetsbücher, Schablonen, Patentbriefe u. s. w. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.
Chr. Niedel, Buchbinders Wwe.

Backnang.
Einer geehrten Einwohnerschaft bringe ich mein
Korbwaren-Geschäft
empfehlend in Erinnerung. Außer meinen gut sortirten Korbwaren mache ich auf eine schöne Auswahl Kinderwagen von 10 M. an bis zu den elegantesten Neuheiten aufmerksam und besorge pünktlich das Reparieren, Ueberziehen und Lackieren älterer Wagen.
Außerdem werden Holzrössel zum Flechten angenommen.
Paul Seibt, Korbmacher b. Stern.
Ein älterer Kinderwagen, sehr stark, billig zu verkaufen b. D.

Backnang.
Zu Ostern & Konfirmation
empfehle ich bei billigen Preisen
Sonnen- & Regenschirme
sowie eine große Auswahl
Spazierstöcke.
Wilhelm Maier
hinter dem Gasthof zur Post.
Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Backnang.
Im Gasthaus z. Engel
Großer reeller Ausverkauf
fertiger Herren- & Knabenkleider
im Gasthaus zum Engel
beginnt am Samstag den 12. März
und dauert über den Markt bis Dienstag
abend den 15. März.
Gute reelle Ware. Billige Preise.
Preis-Courant.

Backnang.
Konfirmanden-Anzüge von M. 12 an,
Hosen & Westen von M. 7 an.
Frühjahrs-Überzieher von M. 14 an.
Complete Anzüge von M. 18 an.
Knaben-Anzüge von M. 4 an.
Jäger- & Schützen-Joppen von M. 7 an.
Arbeiter-Joppen & Hosen von M. 2 an.
Knaben-Joppen & Hosen von M. 1 1/2 an.
Eine Partie Buxskin-Hosen, das Stück 5 M.
Um geneigten Zuspruch bittet
Albrecht Revison
Herren- & Knabenkleider-Fabrik.
In Backnang im Gasthaus z. Engel von
Samstag den 12. März bis über den Markt
Dienstag abend den 15. März.

Zur Ausführung von Druckerarbeiten aller Art
empfiehlt sich die
Druckerei des Murrthalboten,
prompte Bedienung und billige Preise zusichernd.
Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Backnang.

Für alle
zahnärztlichen Operationen
empfiehlt sich
Ed. Hoff Schrag,
Zahnarzt,
Stuttgart, Eberhardstr. 47, II.
Backnang.

Zur Bienenfütterung
empfehle ich billigt:
Erstallzucker
Gelben Candis
Reinschmelzenden Honig.
W. Henninger.

Robert Hölderlin
in Großpappach
empfiehlt zur Saat: La dreiblättrigen
und Proo. Luzerner
Kleefamen,
selbstfrei, la acht seeländer Reinsamen,
selbstfrei.

Am Dienstag (als am Jahrmart) stehen in der Krone
2 Pferde,
4 bis 5 Jahre alt, zum Verkauf.

Sulzbach.
Wegen Wegzug
verlaufe ich ein
hochträchtiges
Schwein
von prämiirter Zucht.
Gottlieb Strohmaier.

Das seit langen Jahren als vor-
züglich bekannte
Schrader'sche Pflaster
(Indian-Pflaster)
von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-
Euttagart, ist das bis jetzt zuverlässigste
Mittel bei bössartigen Knochen- u. Fuß-
geschwüren, ulsen und trocknen Flecken,
offenen Füßen und allen derartigen
Schäden, weshalb dasselbe auch
immer größere Verbreitung findet, so
schreibt J. B. Herr Ferd. Küffer aus
Gotha: Ich habe Ihr Pflaster mit
vortrefflichem Erfolg angewendet und
bedauere nur, nicht früher Kenntnis
von demselben gehabt zu haben. Ferner
Herr A. Kieger in Einhardt:
Durch Ihr Pflaster Nr. 3 ist der jahrelang
offene Fuß vollständig geheilt.
Das Pflaster ist in dreierlei Num-
mern, deren Anwendung aus dem Pros-
pekt zu ersehen ist, per Paq. M. 3,
zu beziehen durch die Apotheken.
Stuttgart, Hirschapotheke.
Backnang bei Apoth. Weill, in
den Apotheken Sulzbach, Murrhardt
und Gaildorf.

Backnang.
Notizbücher
aller Art, billigst bei
G. Albrecht, Buchbinder

Backnang.
Baumwollene u. halbwollene
Hosenzuge
Halbtuch
Butskin
in dunklen Mustern, für Konfirman-
den-Anzüge passend, empfiehlt sehr
billig
F. M. Breuninger.

Bettbarhent & Drill
Bettzeuglen
Halbleinen
Piqué
Damast
Hemdentuch
Stuhltuch
Hemdeinsäge
zu billigen Preisen bei
F. M. Breuninger.

Vorhangstoffe
weiß und farbig, in jeder Breite, bil-
ligst bei
F. M. Breuninger.

Backnang, Westen
Erstallzucker
zur Bienenfütterung empfiehlt billigt
F. M. Breuninger.

Backnang.
Kleefamen,
Esparfette Grasfamenmisch-
ung, Widen, und Seeländer
Saattlein empfiehlt billigt
Albert Sauer.

Backnang.
Die Samenhandlung von Ch.
Gottfr. Sauer empfiehlt alle Sorten
Garten-Samen, ächte
Oberndorfer Runkelrüben
sowie dreiblättrigen und ewigen
Aler-Samen
in guter, frischer Ware zu geneigter
Abnahme.

Backnang.
Koch- und Viehsalz
in 1 Ztr. Säcken empfehlen zu billigsten
Preisen
Ferd. Thumm,
Albert Himmelfan,
Ernst Hirt in Großpappach,
Louis Hägele in Unterweissach.

Backnang.
Heu und Stroh
in vorzüglicher Qualität hat abzugeben
F. F. Adolph
Heiningen. Ca. 70 Ztr.
Heu und Stroh
ist zu verkaufen. Auskunft erteilt
Schultheiß Bäuerle.

Backnang.
Heu und Stroh
sowie einen Wagen Angerfen hat
zu verkaufen
J. Georg Busch.

Technicum Mittweida
— Sachsen —
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Verantwortl. Ernst —

Durch Aufstellung einer größeren neuen Schnellpresse... An unserer Druckerei könnte sich möglicherweise die Ausgabe...

Brennholz Verkauf. Am Donnerstag den 17. März, vormittags 10 Uhr im Einhorn in Oppenweiler aus Esenberg...

Ortskrankenkasse der Gerber Badnangs. Verwaltungs-Ergebnis pro Rechnungsjahr 1886. Mitgliederzahl am 1. Januar 1886 392...

Selbstrechnung. Beiträge (2% des Verdienstes) incl. Eintrittsgelder 4613 M. 25 Pf. Kapitalzinsen 75 M. 64 Pf. Summe 4688 M. 89 Pf.

Verbleibt Mehr-Einnahme Das Vermögen beträgt 908 M. — Pf. mithin Ueberschuss 695 M. 91 Pf.

Siegenstoffsverkauf. In der Nachlasssache der Friedrich Agler u. Meppers Witwe in Kiemsbach...

Martung Kiemsbach: 1. a 10 qm ein zweistöckiges Wohnhaus und Hofraum in der oberen Gasse B.N. 1720 M.

auf der Kanzlei des k. Amtsnotariats... oder dem betreffenden Schultheißen...

Siegenstoffsverkauf. Aus dem Nachlass des hiesigen Bäckereimeisters Gottlieb Treß hier kommt am nächsten...

Wohnhäuser Verkauf. Wegen Todesfall verkauft Chr. Kienle, Sattlers Witwe...

Wohnhäuser Verkauf. Herr Gerichtsnotar Staudenmayer, als Konkursverwalter des Gottlieb Friedrich Breuninger...

Wohnhäuser Verkauf. Wegen Todesfall verkauft Chr. Kienle, Sattlers Witwe...

Wohnhäuser Verkauf. Aus der Verlassenschaftsaffäre her verst. Gottfried Brändle, Fuhrmanns Witwe...

Wohnhäuser Verkauf. Aus der Verlassenschaftsaffäre her verst. Gottfried Brändle, Fuhrmanns Witwe...

Wohnhäuser Verkauf. Aus der Verlassenschaftsaffäre her verst. Gottfried Brändle, Fuhrmanns Witwe...

Wohnhäuser Verkauf. Aus der Verlassenschaftsaffäre her verst. Gottfried Brändle, Fuhrmanns Witwe...

Vertical text on the right edge of the left page, likely a page number or reference.

Badnang. Vorkaufs, Halbtücher, Halbwollene, Hojenstoffe für Konfirmanden-Anzüge...

Badnang. Für Konfirmation, rein wollene, schwarze Cachemirs in vielen Qualitäten...

Badnang. S. Schlehner empfiehlt in großer Auswahl schwarzen Cachemir...

Badnang. Mehl, Nusskohlen, erster Sorte kann ab Bahnhof noch zu seither billigem Preise abgeben...

Badnang. Schwarze Cachemirs, Kleiderstoffe in schönen neuen Farben und Mustern...

Badnang. Jacken & Paletots, sowie Jackenstoffe und Besatzartikel...

Badnang. Mehl, Nusskohlen, erster Sorte kann ab Bahnhof noch zu seither billigem Preise abgeben...

Badnang. Mehl, Nusskohlen, erster Sorte kann ab Bahnhof noch zu seither billigem Preise abgeben...

Badnang. S. Schlehner empfiehlt zu Aussteuern sein großes Lager...

Badnang. Sprungfedern-Kopfkissen, 8fach verstellbar, sowie verschiedene Rohrstelle...

Badnang. Zu Konfirmations-Geschenken, farbige & schwarze Schürzen, Taschentücher...

Badnang. Neben meinem Warenlager empfehle mein mit den neuesten Fassonen versehenes...

Badnang. Kleidermachen, in und außer dem Hause, und sichere bei pünktlicher Arbeit billige Bedienung...

Badnang. Mantelets, Paletots, Jacken in neuer schöner Auswahl...

Badnang. Aussteuern, dreiblättrigen und ewigen, beste Qualität...

Badnang. Wiegenblod, 1 stellige Ackermähle mit Schindentrang...

Badnang. Bukskin in schönen Dessin, Tuch, Halbtuch, Hojenzeuge...

Badnang. Kristallzucker, zur Bienenfütterung empfiehlt...

Badnang. Bei 3000 M. Schall, luden solide Leute zum Kaffeeverkauf...

Badnang. Regen- & Sonnenschirme, in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen...

Badnang. Stein- & Düngsalz, liefere auf Bestellung billigt...

Badnang. Pferd, bester, bestehend in drei ineinandergehende Ringe...

Badnang. belgischer Pferde, im Gasthaus z. Lamm in Großbach...

Badnang. Bruteier, echte Langshans, per Stück 20 Pf.

Badnang. Pflug, hat zu verkaufen...

Badnang. Vollmachten in Konkurs-, Teilungs-, Rechtsfachen...

Badnang. Bruteier, echte Langshans, per Stück 20 Pf.

Nürnbergger Kunstoffberei, chem. Wäscherei etc. von L. Arnold. Annahme für Badnang bei Fr. Carol. Springer.

Badnang. Auf bevorstehende Konfirmation empfehle ich mein reichhaltiges Lager Gesangbücher in dauerhaften, sowohl einfachen wie feinen Einbänden.

Badnang. Galkhaus z. Löwen empfiehlt vorzügliches Rettenmayer'sches Lagerbier; jeden Sonntag & Dienstag Abend Anstich von hochfeinem Bok Bier, ebenso reine Weine und gute Küche. Ergebenst Ungemach.

Badnang. Kleesamen empfiehlt J. Dorn a. Markt. Unterweissach. Hohen und dreiblättrigen Kleesamen feidefrei, empfiehlt W. H. Schwarz.

Sulzbach. Schön und solid gebundene Gesangbücher große Auswahl, gut sortiert sind billigst zu haben bei G. Kienzle, Buchbinder.

Badnang. Ausgezeichnete Speise- & Saatkartoffel sind bei billigen Preisen Zentner- und Pfundweise zu haben bei Hermann Ludwig.

Badnang. Ein Mädchen welches gleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres bei Schuhmacher Schäfer.

Unterweissach. Dreiblättrigen und ewigen Kleesamen, echten Seeländer Saatkorn und doppeltährige Sparsette empfiehlt in bester feinstähriger u. feidefreier Ware G. A. Stütz Wwe.

Nur während des Markts in Badnang! Stand in der Schwangengasse, vor dem Rathaus und nirgend wo anders befindet sich das schon seit langen Jahren als reell und billig bekannte Schuh- & Stiefel-Lager. Eigenes Fabrikat - kein Händler.) Heinrich Semmler, Schuhfabrikant aus Pirmasens. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Badnang. Freitag u. Sonntag Abend von 4 Uhr an Bayerisch Bier im Schwarzen. Meckel-Juppe bei gutem Stoff Brauerei z. Eisenbahn.

Verloren ging am Montag vormittag von Metzger Karl Belz bis zur Schwane ein silberner Schlüsselkasten samt 8 Schlüsseln, der Schlüsselkasten hat das Zeichen F. B. Bitte gegen Belohnung bei der Redaktion abzugeben.

Für Vogelfreunde! Ein schönes Naturvogelkästgen hat zu verkaufen Bahnwärter Schilling bei Steinbach. Badnang. Einen größeren Posten reingehaltene Walfhaare & Haardung haben billig abzugeben Kästlein & Eisenwein. Badnang. Einige Wagen Haardung hat zu verkaufen Hermann Breuninger, G. C. Badnang. Einige Wagen Dung hat zu verkaufen Fr. Groh, Badnang.

Badnang. Freitag Abend 4-6000 Mark sind bis Georgii oder auch etwas früher gegen gefällige Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen bei der Redaktion d. Bl. Nichtelbach. Reinen Kappenhonig verkauft Jakob Häupermann. Badnang. Schöner Lattich ist zu haben bei Gärtner Grödingner. Schüsselberg. 2 Gimer Wein (1884er) und ca. 60 Ztr. Heu und Dehmd hat zu verkaufen Schultheiß Eisele.

Tagesübersicht. Deutschland. Württembergische Chronik. Stuttgart den 8. März. Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs wurde, wie aus Nizza gemeldet wird, daselbst in der Stille gefeiert. Der Schuhmacher und Hausbesitzer Johannes Ott von Mundelsheim (Marbach) kehrte letzten Sonntag nachts spät vom Wirtshaus heim. In seiner Wohnung kam es der „Heilbr. Redakteur.“ zufolge wegen einer geringfügigen Ursache mit seinen parterre wohnenden Wirtsknechten zum Streit, wobei einer derselben mit einem Beil dem Ott einen oder mehrere Streiche auf den Kopf versetzte, so daß er bewußtlos in Hausdörnen liegen blieb. Die Verwundung scheint eine tödliche zu sein. Die mutmaßlichen Thäter sind verhaftet. In Reutlingen stürzte am 8. d. eine ältere Frauensperson aus der Öffnung einer Bühnenkammer ca. 5 Stod hoch in den Hof. Merkwürdigerweise befindet sich dieselbe noch am Leben und bei Bewußtsein, obgleich sie beide Beine gebrochen hat und auch am Kopf verwundet ist. Saugau den 8. März. Der Reichstagsabgeordnete, Stadtpfarrer Göfer, wurde laut „Deutsch. Volksbl.“ seiner Stelle als eventueller Feldgeistlicher enthoben. Mit dem am Pfingstmontag, den 30. Mai d. J., in Wildbad stattfindenden Bundestag des

Württembergischen Kriegerbundes wird, wie in früheren Jahren, eine Bundeslotterie verbunden, um durch deren Reinertrag die Bundestagskosten teilweise zu decken und der Bundeskasse eine Einnahme zuzuführen. Zur Ausgabe gelangten 25000 Lose à 20 Pf. Der Verkauf von Losen an Nichtbundes-Mitglieder ist unzulässig. [Deutscher Reichstag.] 9. März. (Zweite Lesung der Militärvorlage.) Freiherr v. Franckenstein (Zentr.) verliest Namens seiner politischen Freunde eine Erklärung, daß sie nach reiflicher Ueberlegung an ihrem früheren Standpunkt unverändert festhalten, also zur Bewilligung auf sieben Jahre sich nicht entschließen können. Dr. Bamberg erklärt, daß die freisinnige Partei überzeugt von der Nichtigkeit ihrer bisherigen Ansicht sei und deshalb bei dem früheren Beschluß beharren werde. Dr. Reichensperger-Dolpe (Zentr.) erklärt Namens eines Teiles der Zentrumsmitglieder, daß dieselben für die Vorlage in der unveränderten Fassung stimmen werden. v. Helder (cons.) bemerkt, daß über die Nützlichkeit der Bewilligung wohl kein Zweifel mehr bestehen könne; er empfiehlt die volle und unverkürzte Annahme der Vorlage. Es folgt namentliche Abstimmung über den Antrag Stauffenberg (Bewilligung bis 31. März 1890), welchen Bamberg aufrechterhält. Der Antrag Stauffenberg wird mit 222 gegen 23 Stimmen abgelehnt. 88 Mitglieder enthalten sich der Abstimmung. Paragraf 1 der Re-

gierungsvorlage wurde sodann mit 223 gegen 48 Stimmen angenommen. 83 Mitglieder enthielten sich der Abstimmung (Zentr.). * Bremen den 9. März. Der Lloyd-Dampfer „Hein“, Kapitän Jahns, am 23. Februar von Bremen nach Baltimore abgegangen, ist nördlich von der Chesapeake auf den Grund geraten. Ein Dampfer wurde zur Hilfeleistung abgesandt. Österreich-Ungarn. Wien den 9. März. Beunruhigend wirkt hier die Tatsache, daß bulgarische Offiziere in Konstantinopel in den letzten Tagen bedeutende Geldeinheiten aus Rußland erhielten. Es ist überdies bekannt, daß der russische Botschafter Nelidov jedem Offizier sein Gehalt nach bulgarischem Range pünktlich ausgezahlt hat. Auch die bosnischen Flüchtlinge serbischer Nationalität werden in Konstantinopel von der russischen Botschaft unterstützt. Die bulgarische Regierung bestellte neuerdings bei dem Wiener Finanzamt einige Tausende von silbernen Medaillen mit dem Bilde des Fürsten Alexander. Gottesdienste der Parochie Badnang: Sonntag den 13. März. Vormittags Predigt: Herr Dekan Kalchreuter Nachmittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Bohnerberger. Siehe ein zweites Blatt und Unterhaltungsblatt Nr. 9. ferner Nr. 12 der „Blätter des Altertumsvereins.“

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 32. Donnerstag den 17. März 1887. 56. Jahrg.

Erste Ausgabe, Donnerstag und Samstag ausgenommen, ist mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert; in der Stadt Badnang 1 R. 20 Pf. Im Oberamtsbezirk Badnang 1 R. 45 Pf. im sonstigen Amtsbezirk 1 R. 65 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerbezirk 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen. Amtsgericht Badnang. Aufruf an Verschollene. Die Güter des verstorbenen Georg Adam Treß, gewes. Bayern von Unterweissach, nämlich: a) Georg Adam Treß, geboren den 20. Dezember 1805, b) Friederike, 12. Februar 1806, c) Regine, 15. Oktober 1811, d) Johann Gottlieb, 16. Februar 1817, sind, nach dem Tode des Verstorbenen, im Jahre 1838, b. und c. im Jahre 1831 nach Amerika gewandert und seit vielen Jahren verschollen. Da dieselben sämtlich das 70. Lebensjahr zurückgelegt hätten, so ergeht an sie und ihre etwaigen Erben die Aufforderung, binnen drei Monaten vom Erscheinen dieses in den öffentlichen Blättern angedruckten Nachricht hierher zu geben, widrigenfalls sie für tot und als ohne Lebenserben verstorben erklärt und das für sie in Unterweissach pflichtmäßig verwallete Vermögen, welches nach der letztmaligen geordneten Verrechnung bei a. 207 Mk. 32 Pf., bei b. 95 Mk. 24 Pf., bei c. 96 Mk. 51 Pf., bei d. 213 Mk. 36 Pf. betragt, dem Verbleibenden Erben zugewiesen würde. Den 15. März 1887. Landgerichtsrat Grathwohl.

Stamm- & Brennholz-Verkauf. Am Freitag den 18. März, vormittags 10 Uhr im Girsch in Spiegelberg aus Lautenthal zunächst Neulautern und Spiegelberg: 1. eigenes Stämmchen 0,45 Fm., 6 Weisbucher 1,21 Fm., 1 Birle 0,79 Fm., 1 Fochensacklos 3. Kl. 0,36 Fm. Am: 13 buchene Koller und Scheiter, 78 dto. Prügel, Köße und Anbruch, 78 eigene, biene, erlene, alpine Scheiter und Prügel, 11 alpine Koller, 18 Nadelholz-Scheiter und 497 dto. Prügel.

Rinderverkauf. Aus den diesseitigen Gemeinbewohnungen kommt am nächsten Samstag den 19. März, vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus das heutige Rinden-Erzeugnis, geschätzt zu 250 Ztr., Grob- und Feil-Rinde und 25 Ztr. Glanz-Rinde zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlich eingeladen werden. Den 15. März 1887. Schuchter, Berlin.

Stamm- & Brennholz-Verkauf. Am Montag den 21. März, morgens 9 Uhr in der Schenke aus Girsch Mt. 7. Langholz: 3 Süd 3. Kl. mit 3,89 Fm., 74 Süd 4. Kl. 29,42 Fm., 1 forchener Koll. 2. Kl. 0,41 Fm., 2 Eichenstämme 4. Kl. 1,14 Fm., 2. Kl. 2. Kl. 2. Kl. 1,72 Fm., 5 Scheiter, 3 dto. Prügel, 3 erlene Prügel, 3 Nadelholz-Scheiter, 66 dto. Prügel und Anbruch.

Verkauf eines Wohnhauses. Johanna Heintz bringt am nächsten Montag den 21. d. März, vormittags 11 Uhr, den in Nr. 29 und 30 d. Bl. näher beschriebenen Wohnhausanteil, angekauft, um 1800 Mk., zum Versteigern auf hiesigem Rathaus zum Verkauf. Den 16. März 1887. Ratsschreiber Kusler.

Stamm- und Brennholz-Verkauf. Am Samstag den 26. März aus vorderer Birleberg bei Oberndorf, Girsch: 8 St. 1. Kl. mit 21,10 Fm. (darunter Stämme von waldgeometrischer Stärke und Schönheit) 9 St. 2. Kl. 17,23 Fm., 5 St. 3. Kl. 11 Fm., 1 Nadelholz-Scheiter, 66 Nadelholz-Scheiter und 2 Scheiter 1,00 Fm.; aus Höhehalbe bei Rubersberg: 2 St. 1. Kl. mit 17,00 Fm., 6 St. 2. Kl. 12,82 Fm., 9 St. 3. Kl. 6,45 Fm., 4 St. 4. Kl. 0,45 Fm., 7 Scheiter 1,62 Fm.; ferner aus Höhehalbe: 19 eigene Scheiter und Anbruch, 60 eigene Koll. und Prügel, 14 eigene und Nadelholz-Prügel. Zusammenkunft zum Verkauf des Stämmholzes: Morgens 8 Uhr im Schlag Birleberg, um 11 Uhr im Schlag Höhehalbe und zum Verkauf des Brennholzes in der Höhehalbe nach dem Stämmholz-Verkauf in der Post in Rubersberg.

Liegenschaftsverkauf. Die in der Nachlassmasse des verstorbenen Gottfried Eiser, Erbalters und Holzmaisters in Wolfenbrunn vorhandene Liegenschaft und zwar: Ein einstod. Wohnhaus, eine weidernartige Scheuer mit Stallung, 29 a. Gemüde, Gras- und Baumgarten, 1 ha — a 48 qm Acker, 1 ha 54 a 26 qm Wiese, 1 ha 10 a — qm Waldungen, 3 ha 93 a 74 qm — 12 1/2 A. 47,7 Acker. kommt einzeln oder im Ganzen am Freitag den 18. d. März, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus hier zum Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Oberndorf den 14. März 1887. Waisengericht. Vorstand: Weller.

Wiesen-Verpachtung & Holz-Verkauf. Am Montag den 21. März, mittags 1 Uhr, Verpachtung der 3 ha großen Einheide bei Schönbach auf ein Jahr an einen Pächter eventuell auf 10 Jahre in 3 Pachtlokalen: ferner: Verkauf von 30 Eichen, weichen Hochholz im Bobbit und 60 Nadelholz auf Hausen aus den Staatswaldungen Rehchen, Seetich, Gärtnershalde u. Thonholz. Zusammenkunft im Köpfe in Waldenweiler.

1884er Wein. Ein einstod. Wohnhaus, eine weidernartige Scheuer mit Stallung, 29 a. Gemüde, Gras- und Baumgarten, 1 ha — a 48 qm Acker, 1 ha 54 a 26 qm Wiese, 1 ha 10 a — qm Waldungen, 3 ha 93 a 74 qm — 12 1/2 A. 47,7 Acker. kommt einzeln oder im Ganzen am Freitag den 18. d. März, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus hier zum Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Oberndorf den 14. März 1887. Waisengericht. Vorstand: Weller.

Buchenstamm- & Brennholzverkauf. Am Montag den 21. März, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald Höhehalbe: 2. 7. und Nadelholz: 42 Buchen mit 52 Fm., sowie aus Höhehalbe 7. Dennis und Wimbach 3. Weisensack: 78 Fm. Buchen-Scheiter, Prügel und Anbruch, 11 Fm. Nadelholzscheiter und 164 dto. Prügel und 212 Anbruch. Zusammenkunft im Köpfe in Waldenweiler.

1 Gimer Rotwein (Unterländer) zu verkaufen. Kurier Westle. Badnang. 7 Hektoliter neuen Unterländer Rotwein hat im Auftrag zu verkaufen Kaiser Sched.

Heu und Dehmd. 70-80 Ztr. gut eingebrachtes Heu und Dehmd hat zu verkaufen Bäcker Haufer. Schöne Rosenkartoffel verkauft der Obige.